

>lfm: Postfach 10 34 43 · 40025 Düsseldorf

Herrn  
Roger Grandjean  
Seidenstraße 14  
47669 Wachentdonk

Landesanstalt für Medien  
Nordrhein-Westfalen (LfM)  
Zollhof 2  
40221 Düsseldorf

Telefon  
> 0211 / 7 70 07 - 0

Telefax

> 0211 / 72 71 70

E-Mail

> [info@lfm-nrw.de](mailto:info@lfm-nrw.de)

Internet

> <http://www.lfm-nrw.de>

Düsseldorf, den 5. April 2016/TN-Nr.: 6031

**Nachweis der geeigneten Qualifizierung im Bürgerfunk  
gemäß §§ 40 Absatz 6, 103 Abs. 1, 110 Absatz 4 des Landesmediengesetzes  
Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) vom 02.07.2002 (GV. NRW. S. 334), zuletzt  
geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.12.2014 (GV. NRW. 2015 S. 72)**

Norbert Sander  
Abteilung Förderung

Telefon:  
0211 77007-147

Telefax:  
0211 77007-335

E-Mail:  
[nsander@lfm-nrw.de](mailto:nsander@lfm-nrw.de)

Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) bestätigt

### Herrn Roger Grandjean

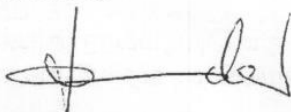
die erfolgreiche Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme gemäß § 2 Nutzungs-  
satzung Bürgerfunk am 2. April 2016 in Münster.

Der Teilnehmer hat im Rahmen der o. g. Qualifizierungsmaßnahme nachgewiesen,  
dass er

- Verantwortung dafür tragen kann, dass der von ihm für den Bürgerfunk an-  
gemeldete Radiobeitrag nicht gegen geltendes Recht verstößt,
- die für die Herstellung und Verbreitung des Beitrages erforderlichen Rechte  
beachtet,
- die qualitativen Anforderungen der Hörgewohnheiten von Hörfunkrezipienten  
einschätzen kann,
- die Grundsätze der radiophonen und hörengerechten Hörfunkpraxis kennt.

**Das Zertifikat ist unbefristet gültig.**

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Norbert Sander

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstr. 39 in 40213 Düsseldorf schriftlich zu erheben. Für die fristgerechte Einlegung der Klage ist der Eingang beim o. g. Verwaltungsgericht maßgeblich. Sollte die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden, so wird dessen Verschulden dem Klageführer zugerechnet werden.